

DIE LINKE im Kreistag, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim

An die Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit,  
Integration, Inklusion und Verbraucherschutz

**Frau Hildegard Venghaus**  
Am Rheindorfer Bach 13

**50321 Brühl**

**Per E-Mail**

**Fraktionsbüro im Kreistag**

Willy-Brandt-Platz 1

50126 Bergheim

Tel.: 02271 – 83 18 72

Fax: 02271 – 83 23 91

[linksfraktion@rhein-erft-kreis.de](mailto:linksfraktion@rhein-erft-kreis.de)

[www.linksfraktion-rhein-erft.de](http://www.linksfraktion-rhein-erft.de)

**Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Integration, Inklusion und Verbraucherschutz am  
07.02.2023**

Hier: Anfrage zu Hilfsangeboten für psychisch Kranke im Rhein-Erft-Kreis

Sehr geehrte Frau Venghaus,

psychische Erkrankungen sind für Betroffene und ihre Angehörigen eine große Herausforderung. Laut dem Bundesgesundheitsministerium erleidet jeder dritte Mensch im Laufe seines Lebens eine behandlungsbedürftige psychische Erkrankung. Zudem gehen rund zehn Prozent der Fehltag bei Berufstätigen auf psychische Erkrankungen zurück.<sup>1</sup>

Somit sind eine wohnortnahe Versorgung und ein bedarfsdeckendes Angebot für von psychischen Erkrankungen betroffene Menschen essenziell. Dieses Angebot sollte vor allem leicht auffindbar und niedrigschwellig verfügbar sein. So hat die Stadt Köln beispielsweise eine Übersichtsbrochure als „Wegweiser zu Diensten und Einrichtungen der psychiatrischen Versorgung“ herausgebracht, in der verschiedenste Beratungsstellen, Ärzte und Einrichtungen übersichtlich dokumentiert sind (<https://www.stadt-koeln.de/mediaasset/content/pdf53/psychiatrie/4.pdf>).

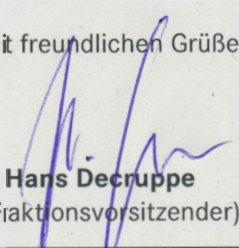
Eine solche hilfreiche Übersicht gibt es nach unseren Erkenntnissen für den Rhein-Erft-Kreis nicht.

Vor diesem Hintergrund bitte ich als Kreistagsmitglied die Verwaltung gemäß § 26 Abs. 4 Satz 1 KrO NRW um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gibt es eine Übersicht über Hilfen für psychisch Kranke im Rhein-Erft-Kreis?
  - a. Falls ja, wo ist diese erhältlich/einsehbar?
2. Wenn Nein: Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, gemeinsam mit den Berufsverbänden einen Wegweiser für psychische Hilfen im Kreis zusammenzustellen?

Ich bitte zugleich um schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

  
**Hans Decruppe**  
(Fraktionsvorsitzender)

<sup>1</sup> vgl. Bundesministerium für Gesundheit: Seelische Gesundheit, abgerufen unter:  
<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/begriffe-von-a-z/s/seelische-gesundheit.html>